

**Bericht:** 0038

**Bundesland:** Oberösterreich

**Inhalt:** Vorgehensweise, Stromabschaltung

**Datum:** Mai 2019



### Info / Kurzfassung:

Netzbetreiber schaltet bei Familie mit Bauernhof (60 Rinder) den Strom ab, weil sie keinen Smart Meter wollen. Ohne Strom können auch die Tiere nicht mit Wasser versorgt werden.

### Bericht des Betroffenen

#### Netz OÖ schaltet bei Bauernhof Strom ab!

Wir sind bestürzt darüber, dass uns die OÖ-Netz heute am 09.05.2019 den Strom abgeschaltet hat. Sie haben den Stromzähler ausgebaut weil dieser geeicht werden muss (dies haben sie aber auch schon vor 2 Jahren behauptet. Es wurde kein neuer Zähler eingebaut, weil wir einen Smartmeter (intelligenten Stromzähler) ablehnen und einen Stromzähler ohne Fernschnittstelle möchten. Herr xxxxx und Herr xxxxxx haben uns erklärt, dass es keine anderen Zähler mehr gibt !!

Dies ist eine erpresserische Zwangsmaßnahme die nicht gerechtfertigt ist, weil wir uns vor dem Elektromog eines Smartmeters schützen wollen. Die OÖ-Netz gefährdet auch das Leben unserer 60 Rinder, die ohne Strom nicht mehr mit Wasser versorgt sind. Dies ist leider manuell nicht möglich, weil unsere Rinder mehrere tausend Liter am Tag benötigen.

Wir haben die ganzen Jahre seit wir Strom beziehen immer pünktlich bezahlt und werden so behandelt. Es ist kaum zu glauben, wo wir in Österreich hingekommen sind.

Wir haben der OÖ-Netz schon öfter geschrieben, wegen unserer Bedenken gegenüber dem Smartmeter (gesundheitsgefährdender Elektromogs, Überwachung, Datenschutz). Auch die Opt-Out-Funktion verschont uns nicht vor Elektromog, da auch solche Zähler Verstärker und Repeater sind. Dies alles sind leider keine Hirngespinnste, sondern von mehreren Seiten bewiesen.

Wir verwenden auch kein WLAN, denn meine Tochter klagt über starke Kopfschmerzen wenn WLAN vorhanden ist. Daher haben wir das Internet über LAN-Kabel und haben auch keine Schnurlostelefone. Weiters ist natürlich der Datenschutz ein Thema, obwohl die Gesundheit unserer Familie Priorität hat.

Fakt ist, ein solcher Smart Meter hat eine fernauslesbare Datenschnittstelle und somit können jederzeit Daten ausgelesen werden. Auch die ständige Speicherung der Daten kann über die Ferne ein- und ausgeschaltet werden. Wir haben keine Kontrolle mehr darüber was sie mit unseren Daten anstellen.

Wir sind jederzeit bereit, einen Zähler **ohne** Datenfernabndung wieder einbauen zu lassen, am besten wieder einen bewährte Ferraris Zähler.

-----  
*Name und Adresse sind dem STOP Smart Meter Netzwerk bekannt. Gerne stellen wir den Kontakt zur betroffenen Familie her. Rückfragen bitte an [info@stop-smartmeter.at](mailto:info@stop-smartmeter.at)*